

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 83.

Dienstag den 24. März.

1857.

Bekanntmachung.

Mit dem Januar d. J. ist die dreijährige Periode für die Erhebung freiwilliger Beiträge zur hiesigen Armenanstalt abgelaufen, welche mit dem Jahre 1851 begonnen hatte und nach §. 17 der Armenordnung im Jahre 1854 auf eine gleiche Frist verlängert worden war. In dessen Folge haben wir demnächst eine neue Subscription freiwilliger Beiträge zur Armenanstalt auf drei Jahre von und mit dem Termine Juli 1857 bis zu und mit dem Termine Januar 1860 veranstaltet und es haben unsere Herren Subscriptionspfleger, so wie eine Anzahl geehrter Mitbürger uns ihre Mitwirkung hierbei zugesagt, indem sie bereit sind, die Unterzeichnung der Beiträge von Haus zu Haus zu sammeln.

Diese freiwilligen Beiträge bilden eine sehr wesentliche Einnahmequelle der Armenanstalt, welche nur durch Gewährung der nöthigen Mittel ihren Auftrag zu erfüllen im Stande ist und wenn schon deren Gesamtbetrag trotz der gestiegenen Bevölkerung und trotz der täglich sich mehrenden Ansprüche an die Armenanstalt sich in der letzteren Zeit gegen frühere Jahre leider gemindert hat, während dieser letztere Umstand gerade eine Erhöhung der Mittel gebieterisch fordert, so müssen wir doch auf Grund der gemachten Erfahrungen die feste Ueberzeugung aussprechen, daß diese seit Begründung der Armenanstalt bestehende Einrichtung den Grundsätzen, auf denen der Organismus unseres Armenwesens beruht, so wie dem eigenen Interesse der Beitragspflichtigen am besten entspricht.

Raum scheint es uns nöthig, den Wohlthätigkeits- und Gemeinfinn der Einwohner Leipzigs noch ausdrücklich für die bedürftige Subscription anzurufen, noch weniger, auf die Hülfe hinzuweisen, die uns das Gesetz gegen die, welche Beiträge unverhältnismäßig gering bewilligen oder ganz verweigern, gewährt und die wir nur ungern und nur im Gefühl unserer Pflicht in Anspruch nehmen würden. Jener Gemeinfinn hat sich bei jeder Gelegenheit glänzend bewährt; warum sollten wir hier, wo es sich nicht einmal bloß um Ausübung einer erfolgreichen Wohlthätigkeit, sondern zugleich um Erfüllung einer jedem Einwohner obliegenden Pflicht handelt, auf denselben vergeblich hoffen?

Möge der Erfolg der Subscription diese Hoffnung rechtfertigen und uns selbst dadurch ein neuer Sporn für unser Streben werden; möge aber auch Jeder bei der an ihn gerichteten Aufforderung den Männern, die sich diesem mühevollen Geschäft unterzogen haben, dasselbe durch freundliches Entgegenkommen erleichtern.

Leipzig, den 11. März 1857.

Das Armendirectorium.

Bekanntmachung,

die Vergebung der Erdarbeiten bei der Ausfüllung des Stadtgrabens betreffend.

Bei der von uns unter Zustimmung der Herren Stadtverordneten beschlossenen und im Laufe der nächsten sechs Monate auszuführenden Ausfüllung des Stadtgrabens von der Bürgerschule bis zur Petersbrücke sind

circa 450,000 Cubikellen Erde

zu bewegen.

Wir beabsichtigen, diese Arbeit an den Mindestfordernden zu vergeben und haben dazu

Freitag den 27. dieses Monats Vormittags 11 Uhr

terminlich anberaunt.

Hierauf reflectirende Unternehmer werden daher hierdurch aufgefordert, sich im gedachten Submissionstermine bei unserer Rathsstube einzufinden und ihre Gebote zu eröffnen.

Etwas nähere Auskünfte über den Plan der auszuführenden Arbeiten und sonst werden von unserm Bauamte inimmittelt schon auf Befragen bereitwilligst ertheilt werden.

Leipzig, den 19. März 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath.

Am Feste Maria Verkündigung predigen

zu St. Thomä:	Früh	1/29 Uhr	Herr D. Meißner,
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Wille,
zu St. Nicolai:	Früh	1/29 Uhr	Herr D. Ahlfeld,
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Lampadius,
in der Neuen Kirche:	Früh	9 Uhr	Herr M. Hänsel,
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Schneider,
zu St. Petri:	Früh	1/29 Uhr	Herr M. Raumann, Commu-
			nion, 8 Uhr Beichte,
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Suppe,
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	Herr Prof. v. Zeschwig,
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Mücke,

zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	Herr M. Kris,
zu St. Georgen:	Früh	9 Uhr	Herr Cand. Gräbner,
	Vesper	1/22 Uhr	Betsstunde,
zu St. Jacob:	Früh	1/29 Uhr	Herr M. Michaelis,
katholische Kirche:	Früh	7 Uhr	Frühmesse mit Altarrede,
	Früh	9 Uhr	Predigt (Herr Kaplan Schäfer)
			und Hochamt,
	Nachm.	2 Uhr	Vesper,
zu Connewitz:	Früh	9 Uhr	Herr M. Suppe.

W o t e t t e.
 Heute Nachmittag 2 Uhr in der Thomaskirche:
 Ich schau empor zu jenen Bergen ic., von Romberg.
 Kommt, laffet uns anbeten ic., von Hauptmann.

K i r c h e n m u s i k.
 Morgen früh 1/29 Uhr in der Thomaskirche:
 Heilig, von J. N. Hummel.

Haupt-Gewinne
 4. Classe 51. K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig
 Montag den 23. März 1857.

Nummer.	Thaler.	bei Herrn
42521	10000	G. H. Stein u. Co. in Dresden.
40101	5000	A. Wallerstein jun. in Dresden.
50741	1000	Franz Rind in Weimar.
24380	1000	G. G. F. Meyer in Seithayn.
17471	400	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
18278	400	J. F. Hardt in Leipzig.
26168	400	G. B. Ullmann in Riesa.
36014	400	A. Thierfelder in Annaberg.
37607	400	Carl Böttcher in Leipzig.
27555	400	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neufkirchen.
24890	400	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
24542	400	Heinrich Seyffert in Leipzig.

Nummer.	Thaler.	bei Herrn
32363	400	G. J. Trescher u. Co. in Dresden.
8036	400	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neufkirchen.
22875	200	Heinrich Seyffert in Leipzig.
17324	200	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neufkirchen.
31176	200	G. H. Stein u. Co. in Dresden.
2022	200	Bernhard Morell in Chemnitz.
36358	200	A. Wallerstein jun. in Dresden.
11754	200	H. F. Haensfel in Zittau.
36313	200	A. Wallerstein jun. in Dresden.
40481	200	A. Geneis in Dresden.
25313	200	dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
37096	200	Herrn A. Thierfelder in Annaberg.
40811	200	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
44574	200	Franz Rind in Leipzig.
10806	200	J. F. Hardt in Leipzig.
25569	200	P. G. Blenkner in Leipzig.
12441	200	G. J. Trescher u. Co. in Dresden.
49322	200	Carl Böttcher in Leipzig.
14044	200	A. Thierfelder in Annaberg.
7503	200	H. A. Ronthaler in Dresden.
12338	200	A. Schröder in Plauen.
9372	200	Franz Rind in Leipzig.

Die Rathhausuhr
 ging Montag den 23. März um 10 Uhr Vormittags 16 Sec. vor.

Leipziger Börsen-Course am 23. März 1857.
 Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.			Eisenb.-Priorit.-Obligat. excl. Zinsen.			Bank- und Credit-Actien excl. Zinsen.		
	pCt.			pCt.				
K. Sächs. Staatspapiere.								
y. 1830 v. 1000 u. 500 <i>af</i>	3	85	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100 <i>af</i>	4	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	93 1/4	93
- kleinere	3	—	do. do. do.	4 1/2	99	Anh.-Dess. Bank Litt. A. u. B. à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	134	—
- 1855 v. 100 <i>af</i>	3	79 1/4	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100 <i>af</i>	3 1/2	100 1/2	do. do. Litt. C. à 100 <i>af</i> do.	131 1/2	—
- 1847 v. 500 <i>af</i>	4	97 7/8	do. Anleihe v. 1854 do.	4	98 1/2	Braunschw. do. do. do.	131	—
- 1852 u. 1855 v. 500 <i>af</i> v. 100	4	98 1/8	Magd.-Leipzig. Eisenb.-Priorit.-Actien pr. 100 <i>af</i>	4	94	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 Ldrs.	—	—
- 1851 v. 500 u. 200 - Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 <i>af</i>	4 1/2	101 1/4	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 1/2	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	89 3/4	—
K. S. Land.-sv. 1000 u. 500 - rentenbriefe kleinere	3 1/2	86	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	Darmstädt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	120 1/4
Leipzig. St.-sv. 1000 u. 500 - Obligat. kleinere	3	—	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100 <i>af</i>	4 1/2	100 1/4	Dessauer Cred.-Anstalt à 200 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	—
do. do. do.	4	—				Geraer Bank à 200 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	106	—
do. do. do.	4 1/2	—	Eisenbahn-Actien excl. Zinsen.			Gothaer do. do. do.	—	99 3/4
do. von 1856 v. 100 <i>af</i>	4	—	Alberts-Bahn à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	—	Hamburger Norddeutsche Bank à 250 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
Sächs. erbl. sv. 500 <i>af</i>	3 1/2	86 1/2	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2 <i>af</i> do.	—	129	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
Pfandbriefe v. 100 u. 25 <i>af</i>	3 1/2	—	Berlin-Anhalter à 200 <i>af</i> do.	—	—	Hannov. Bank à 250 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	—
do. do. v. 500 <i>af</i>	3 1/2	91 3/4	Berl.-Stett. à 100 u. 200 <i>af</i> do.	—	—	Leipziger Bank à 250 <i>af</i> (ohne Dividende) pr. 100 <i>af</i>	163	—
do. do. v. 100 u. 25 <i>af</i>	3 1/2	—	Chemn.-Würschn. à 100 <i>af</i> do.	—	—	Lübecker Credit- u. Vers.-Bank à 200 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	—
do. do. v. 500 <i>af</i>	4	99	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100 <i>af</i> do.	—	—	Meininger Credit-Bank à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	96	—
do. do. v. 100 u. 25 <i>af</i>	4	—	Köln-Mindener à 200 <i>af</i> do.	—	—	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	—
do. lausitz. Pfandbr. à 100 <i>af</i>	3	86	Leipzig-Dresdner à 100 <i>af</i> do.	—	298	Rostock. Bank à 200 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	—
do. do. do. do.	3 1/2	94	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 <i>af</i> do.	63	—	Schweiz. Cred.-Anst. zu Zürich à 500 Frcs. pr. 100 Frcs.	—	—
do. do. do. do. do.	4	99	do. Litt. B. à 25 <i>af</i> do.	—	—	Thür. Bank à 200 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	104
K. Pr. St.-sv. 1000 u. 500 <i>af</i>	3	84 1/2	Magdeburg-Leipzig. à 100 <i>af</i> do.	—	264	Weimar. do. à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	120 3/4
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—	do. do. H. Emiss. à 100 <i>af</i> do.	—	244	Wiener do. pr. Stück	—	—
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch. do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	Oberschles. Litt. A. à 100 <i>af</i> do.	—	—			
do. do. do. do. do.	4 1/2	—	do. do. B. à 100 <i>af</i> do.	—	—			
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—	do. do. C. à 100 <i>af</i> do.	—	—			
do. do. do. do. do.	5	82	Thüringische à 100 <i>af</i>	125 3/4	—			
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	83 1/2						
do. Loose v. 1854	4	—						

*) Beträgt pr. Stück 5 *af* 15 *af* 33 1/4 *af* — **) Beträgt pr. Stück 3 *af* 4 *af* 5 *af* — †) Beträgt pr. Stück 3 *af* 4 *af* 37 1/2 *af*

Tageskalender.

Stadttheater. 126. Abonnements-Vorstellung.

Erste Gastvorstellung des Fräulein Janauschek vom Stadttheater zu Frankfurt a. M.

Neu einstudirt:

Phädra.

Tragödie in 5 Acten von Racine. Uebersetzt von Schiller.

(Regie: Herr Pauli).

Personen:

Theseus, König von Athen,	Herr Benzel.
Phädra, seine Gemahlin, Tochter des Minos und der Pasiphae,	...
Hippolyt, Sohn des Theseus und der Antiope, Königin der Amazonen,	Herr Bödel.
Arcia, aus dem königlichen Geschlechte der Palantiden zu Athen,	Fräul. Francke.
Theramien, Erzieher des Hippolyt,	Herr Stürmer.
Denone, Amme und Vertraute der Phädra,	Fräul. Huber.
Jemene, Vertraute der Arcia,	Fräul. Ungar.
Panope, vom Gefolge der Phädra,	Frau Gide.
... Phädra — Fräul. Janauschek.	

Die zu dieser Vorstellung bestellten Billets werden bis um 10 Uhr reservirt.
Die Direction.

Zwanzigstes und letztes Abonnement-Concert

im
Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag den 26. März 1857.

Erster Theil. Ouverture zur Zauberflöte von W. A. Mozart. — Concertstück für das Pianoforte von C. M. v. Weber, vorgetragen von Herrn Alexander Dreyschock aus Prag. — Concert-Arie von C. Vollweiler, gesungen von Fr. Valentine Bianchi, Grossherzogl. Hofopernsängerin aus Schwerin. — Rondo für Pianoforte mit Orchesterbegleitung, comp. und vorgetragen von Herrn A. Dreyschock. — Arie aus Cenerentola von Rossini, gesungen von Fräulein Bianchi. — Notturmo von Chopin und „Rastlose Liebe“, charakteristisches Stück für Pianoforte allein, componirt und vorgetragen von Herrn A. Dreyschock.

Zweiter Theil. Symphonie (Nr. 3 Amoll) von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Eingange des Saales zu haben.

Einlass um 6 Uhr. Anfang 1/27 Uhr. Ende 1/29 Uhr.

Die Inhaber von Sperrsitzen werden ersucht, im heutigen Concert ihre Sitznummern abzugeben.

Die Concert-Direction.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- I. Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: Abf. Mrgns. 5 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 30 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. — Anf. Mrgns. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 20 M., Nachm. 4 U. 20 M. (von Zwidau), Abds. 8 U. 35 M., Abds. 9 U. 15 M.
- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 U., Mrgns. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 45 M. — Anf. Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 8 U. — B. Nach Dresden: Abf. Mrgns. 6 U., Mrgns. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 45 M., Abds. 5 U. 30 M., Nachts 10 U. 15 M. — Anf. Mrgns. 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 9 U. 15 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 U., Nachm. 3 U. 15 M., Abds. 6 U. (bis Wittenberg), Nachts 10 U. — Anf. Mrgns. 4 U. 15 M., Nachm. 12 U. 15 M., Nachm. 2 U. 20 M., Nachts 11 U. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgns. 7 U., Mrgns. 9 U. 30 M., Mitt. 12 U., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Cöthen), Nachts 10 U. — Anf. Mrgns. 7 U. 30 M. (aus Cöthen), Mrgns. 8 U. 35 M., Nachm. 12 U. 15 M., Nachm. 2 U. 20 M., Abds. 5 U. 45 M. (aus Halle), Abds. 8 U. 30 M., Abds. 9 U. 45 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Abf. Mrgns. 4 U. 45 M., Mrgns. 7 U. 50 M., Nachm. 1 U. 25 M., Abds. 6 U. 50 M., Nachts 10 U. 35 M. — Anf. Mrgns. 5 U. 35 M., Mrgns. 7 U. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 U., Nachm. 4 U. 20 M., Abds. 9 U.

Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit d. Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10—1 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

Ausstellung zu verloofender weiblicher Arbeiten zum Besten der Suppenvertheilungs-Anstalt in Herrn Poppe's Hause, Neufirchhof Nr. 25, ist bis zum 30. März d. J. täglich von 9—1 U. und 2—5 U. geöffnet.

C. Bonitz, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Rahnt's Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilie.

Photographisches Atelier von Dr. C. Schmidt-Ronnard, Ranzgasse Nr. 19. Aufnahme von 10—1 Uhr.

Leichmann's

Photographische Anstalt, Centralhalle, Badegebäude 1 Treppe.

Färberei von J. F. Lehmann, Moritzstraße 3 bei der kathol. Kirche, färbt Kleidungsstücke in Wolle, Halbwole mit Seide und Baumwolle.

Ed. Leykam, Bronze- und Bijouteriearbeiter, lange Straße Nr. 23, fertigt u. reparirt Bronze-, Galanterie-, China- u. vergoldete Arbeit.

Herrn Schenke, Lackirer, Wasserfont Nr. 10, empfiehlt sich Reubles in allen Arten, Blechzeug, als Kohlenkasten, Eimer, Lampen, Kaffeebreter u. s. w. in neuesten Farben schnell und billig zu lackiren.

Heute Fortsetzung der Tapeten-Auction in Auerbachs Hofe, Treppe 18, 1. Etage.

Bei Leopold Voss in Leipzig erscheint:

Chemisches Centralblatt.

Repertorium für reine, pharmaceutische, physiologische und technische Chemie.

Neue Folge. Zweiter Jahrgang für 1857.

Redaction: Dr. Wilh. Knop.

Wöchentlich 1 bis 2 Bogen, der Jahrgang in 2 Bänden mit Namen- und Sachregistern. Jährlich 3 1/2 Thlr.

„La Chimie devient une science si vaste et ses progrès sont si rapides, qu'il est de jour en jour plus difficile de rester au niveau des connaissances actuelles. Lorsqu'on entreprend des recherches sur un sujet, recourir aux mémoires originaux dispersés dans une foule de recueils est un travail pénible pour tout le monde et impossible pour beaucoup de personnes.“

Archives des sciences physiques et naturelles de Genève XXXIII. 69.

Dieser gerechten Klage zu begegnen ist der Zweck unseres Centralblattes.

Empfehlenswerthe Confirmationsgeschenke!

In allen Buchhandlungen zu finden:
Opis, F. W., Heilige Stunden einer Jungfrau bei und nach der Feier ihrer Confirmation. 8. 5. Auflage. Elegant gebunden mit Goldschnitt. 1 Thlr.

— **Heilige Stunden eines Jünglings** bei und nach der Feier seiner Confirmation. 8. 3. Auflage. Elegant gebunden mit Goldschnitt. 1 Thlr. 10 Ngr.

— **Reicht- und Communionbuch.** 8. Geheftet 20 Ngr. Fein mit Goldschnitt geb. 1 Thlr.

Verlag von Eduard Hapnel in Leipzig,
Königsstraße Nr. 20.

— Für nur 2 Ngr. —

40 Blatt Bilder aus dem Leben Gustav Adolfs und dem 30jährigen Kriege bei

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Einladung zur Betheiligung

an dem

Chemnitz-Adorfer Schieferbau-Verein.

Dieses auf eigenthümlichen Erwerb von 809 Scheffel, zwei Stunden von Chemnitz höchst vortheilhaft gelegenen Schieferareals mit 11 gangbaren Brüchen und vorhandenen Wohn- und Wirthschaftsgebäuden zu gründende Unternehmen, welches begünstigt durch die Nähe der Chemnitz-Niesauer Eisenbahn, in dem großen Ufergebiete der Elbe, Moldau, Saale etc. ein reiches Absatzfeld zu gewinnen nicht verfehlen wird, ist für einen gewissen Umfang bereits gesichert, soll aber wo möglich auf die Höhe von 350.000 Thaler Actiencapital gebracht werden, um es nach allen Seiten hin aufs Vortheilhafteste ausbeuten zu können und nachtheiligen Concurrenzen im Voraus zu begegnen.

Zu diesem Zwecke eröffnen wir eine freie Actienzeichnung, welche
am 26. März d. J. beginnen und
am 4. April d. J. geschlossen wird.

Die am 4. April gezeichnete Actienzahl bildet den Maßstab für den Umfang, in welchem das Unternehmen ausgeführt werden soll.
Am 16. April d. J. von früh 9 Uhr an wird im Saale des **Hôtel de Prusse** in Leipzig, Rossplatz Nr. 7, die constituirende Generalversammlung abgehalten,

ein **Bereinsauschuß** und **Directorium** gewählt,
und zwischen diesem und den unterzeichneten Unternehmern der Cessionsvertrag endgiltig verhandelt und geschlossen werden.
Auf jede gezeichnete Actie à 100 Thlr. ist bei der Zeichnung **Zehn Thaler** als erste Einzahlung zu leisten, gegen Empfangnahme einer Interimsquittung, welche bei der zweiten Einzahlung gegen die entsprechende Anzahl von Interimsactienschneinen umgetauscht wird.

Zeichnungen werden angenommen:

in Leipzig bei den Herren **Melntz & Haussner**,
in Chemnitz bei Herrn **E. Moritz Liedloff**,
in Dresden bei Herrn **Woldemar Türk**,
in Berlin bei den Herren **Kauff & Knorr**,
in Magdeburg bei den Herren **Ernst Schmidt & Co.**

Indem wir zu recht zahlreicher Betheiligung an diesem soliden, gewinnverheißenden Unternehmen einladen, verweisen wir zur Erlangung der genauesten Auskunft über alles Betreffende auf den bei den obgedachten Zeichnungsstellen niedergelegten Prospectus nebst technischem Gutachten und dazu gehörigem Croquis, welche Jedermann gratis verabfolgt werden.
Leipzig, den 16. März 1857.

E. Moritz Liedloff,
Kaufmann in Chemnitz.

Ernst Victor Schaarschmidt,
Spinnereibesitzer in Thalheim bei Stollberg.

Lößnitzer Schieferbau-Gesellschaft.

Vierte Einzahlung.

Zur Fortsetzung der am 23. Februar begonnenen Anlegung des Schieferbruchs, Herstellung der nöthigen Baulichkeiten und Deckung der am 30. April 1857 fälligen Kaufpreisrate ist eine Einzahlung von **Zehn Procent** auf den Nominalwerth der Actien erforderlich und werden die Herren Actionaire hiermit aufgefordert, diese vierte Einzahlung bis zum
28. April 1857 Abends 6 Uhr

bei dem Cassirer der Gesellschaft,

Herrn Emil Meinert in Leipzig, Neumarkt Nr. 4,
gegen Abgabe der alten und Empfang der neuen Interims-Actien, bei Vermeidung der in §. 45 der Statuten angedrohten Conventionalstrafe von zehn Procent des einzuzahlenden Betrags, zu leisten.
Leipzig, am 18. März 1857.

Das Directorium der Lößnitzer Schieferbau-Gesellschaft.
A. W. Volkmann, Vorsitzender.

In der **C. F. Winter'schen** Verlagshandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen:

Vollständige Mühlenbaukunst

nach
den neuesten wichtigsten Erfindungen und Verbesserungen, mit besonderer Berücksichtigung der amerikanischen und schweizerischen Kunstmühlen. Nebst Anleitung, gewöhnliche Mahlmühlen nach dem amerikanischen System einzurichten.
Praktisches Lehrbuch
für

Mühlenbauer und Müller

von
Carl Friedrich Schlegel,
Mühlenbauer.

Dritte sehr verbesserte und vermehrte Auflage. 1849.
Mit 1 Atlas von 54 lithogr. Tafeln. Neuer Abdruck 1856.
gr. 8. geh. Preis: 6 Thlr.

Bei **Edm. Stoll**, Neumarkt Nr. 7 (neben Auerbachs Hof) ist erschienen:

Galopp

über das Lied
„Der kleine Rekrut“, von **F. Kücken**,
für das Pianoforte
bearbeitet
von

E. Klemm.

Preis 5 Ngr.

Für nur 1 1/2 Ngr.
Der Sänger. Eine Auswahl von 209 der besten deutschen Lieder. 2 Bde. nur 1 1/2 Ngr.
Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Gründlicher Zeichnen-Unterricht wird Schülern und Schülerinnen zu jeder beliebigen Tageszeit ertheilt Marienplatz 19, 3. Etage.

In der heute stattgefundenen Ziehung 4. Classe 51. K. S. Landes-Lotterie erhielt meine Collection folgende Gewinne:

10,000 Thlr. auf Nr. 42521.

400 Thlr. 2 mal auf Nr. 24890, 32363.

200 Thlr. 4 mal auf No. 2022, 7503, 25569, 49322.

100 Thlr. 6 mal auf No. 14894, 19466, 23257, 25939, 40311, 46653.

Leipzig, den 23. März 1857.

August Kind, Hôtel de Saxe.

In heutiger Ziehung 4. Classe 51. K. S. Lotterie war meine Collection so glücklich, einen Hauptgewinn zu erhalten auf

Nr. 50741 1000 Thlr.

Kaufloose zur 5. Classe empfiehlt zugleich
Eduard Graff, Reichsstraße Nr. 48.
Leipzig, den 23. März 1857.

1 Sgr. per Nr. wöchentl. Per Quartal 13 Sgr. mit Prämie.
ILLUSTRIRTES FAMILIEN-JOURNAL.
LEIPZIG. ENGL. KUNSTANSTALT von A. H. PAYNE.
Durch alle Postämter und Buchhandlungen zu beziehen.



Bisitenkarten höchst elegant 100 Stück 1 $\frac{1}{2}$ Sgr., Einladungskarten, Adresskarten und alle dahin einschlagende Arbeiten führt billigst und solid aus die Steindruckerei v. C. A. Walther, Thomaskirchh. 13.

Unterricht.

Zur leichtfaßlichen Erklärung des Courszettels, Discontirens etc. erbietet sich ein Handlungscommis. Brühl Nr. 53, 1 Tr.

Etablissements-Anzeige.

J. D. HYLSEN,
Schneidermeister

in
LEIPZIG,

Neukirchhof No. 5,

empfehlte sich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum zum Herrenkleidern machen aller Art, und verspricht bei sauberer Arbeit billige und reelle Bedienung.

Markt 9.] Etablissement. [Markt 9.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich mich als Täschnermeister etablirt habe und Lager halte von selbstgefertigten, elegant und dauerhaft gearbeiteten Reiseartikeln: Musterkoffer, Lederkoffer, große Reise- und Hutkoffer für Damen, Reisebeutel, Mappen, Schulranzen und allen in dieses Fach einschlagenden Gegenständen.

Ich übernehme auch jede Reparatur unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

Verkaufsort: Markt Nr. 9. **F. W. Oekernahl,**
Wohnung: Windmühlenstraße Nr. 49. Täschnermeister.

Unser Comptoir und Wollböden befinden sich von heute an Reichsstraße Nr. 3 in dem Hause des Herrn von Speck.

Leipzig, den 23. März 1857.

M. M. Wittgenstein & Sohn.

Maschint wird groß und klein, so wie auch feine Wäsche und Oberhemden geplättet Poststraße Nr. 10, 1 Treppe.

M. Schönherr, Schneidermstr. für Damen

in Leipzig, Neukirchhof Nr. 15,

empfehlte sich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum zum Damenkleidern aller Art und stellt bei sauberer Arbeit und reeller Bedienung die billigsten Preise.

Die Seiden- und Wollen-Färberei von C. W. E. Dietrich,

Windmühlenstraße Nr. 7 (vis à vis der Königsstraße), färbt und appretirt alle Seiden-, Halbseiden-, Wollen- und Halbwollen-Stoffe in allen, den schönsten und haltbarsten Farben zu den möglich billigsten Preisen.

Auf das Vorzüglichste werden Seiden-Sammet-Fransen und Blondes gefärbt und wieder wie neu hergestellt.

Regelmäßig allachtägige Ablieferung von Sonnabend zu Sonnabend.



Die Strohhutfabrik u. Bleiche

von H. Langer

empfehlte sich mit Waschen und Verändern aller Sorten Strohhüte

Windmühlenstraße im Brauhaus.

Die 12jährige Glacehandschuhwäscherei

empfehlte sich einem hochgeehrten Publicum bestens bei prompter und reeller Bedienung — hohe Straße Nr. 11, 3. Etage.

Glacéhandschuh-Wäscherei und Färberei. Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu hergestellt. Geschw. Röderka, Petersstraße 18 (3 Könige), 3 Tr.

Meubles werden in und außer dem Hause billig und gut polirt und reparirt. Adressen beliebe man bei Herrn Aug. Ziegler, Halle'sche Straße Nr. 8 abzugeben.

Pappen- und Steinpappenfabrik

von C. F. Weber, Nonnenmühle hier, übernimmt dergleichen Dachungen in jeder Größe bei reeller und prompter Bedienung. Einkauf aller Sorten Hadern und Papierstücke, so wie Brochuren, alter Handlungsbücher, Bücher etc. zum Einstampfen.

Brustbonbons

gegen Husten und Heiserkeit in Schachteln à 6 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Apothek zum weißen Adler.

Das Dresdner Hühneraugenpflaster,

ein wohlfeiles u. unfehlbares Mittel gegen Hühneraugen, führt in Commission u. empfiehlt die Engel-Apotheke.

Der Verkauf des vielfach bewährten

conc. Opodeldoc

von Eduard Bruns ist jetzt bei

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Das Lager der Leipziger Tapeten-Fabrik

von **Carl Winkelmann**, Nicolaisstr. 54, Eckhaus der Grimm. Straße,
empfehlen die neuesten Muster von den billigsten bis zu den feinsten Sorten.



Von
Herrn Joh. Philipp Wagner
in Mainz
habe ich die alleinige Niederlage seiner so sehr beliebten
Rettig-Bonbons
für Husten und Brustleiden erhalten, und verkaufe
extrafein in Schachteln . . . à 5 %
Prima-Qualität in Packeten à 4 %
Secunda do. lose, pr. à 16 %.

Leipzig, Monat März 1857.
Louis Zschinschky,
Brühl im gr. Blumenberg.

Radicale Wanzen- und Mottentinctur in Fl. à 2 1/2
und 5 %, so wie vorzügliches **Insectenpulver** à Fl. 2 1/2 %
empfiehlt in bekannter Güte **F. E. Müller**, kl. Burgg. 6, 1. Et.

Wanzen und Motten in Zimmern und Bettstellen werden
sofort radical vertilgt und Bestellungen angenommen bei
F. E. Müller, kl. Burggasse 6, 1. Et. an der Zeiger Straße.

Englischer Dachschiefer in den vortheilhaftesten Größen; engli-
scher Portland- und Roman-Cement; alle Ziegelfabrikate des
Herrn **J. S. Bolze**; Schmelz-, Maschinen- und Stuben-Koale;
Harz, Theere, Peche und Wagenfett; sehr trockenes Eichen- und
Kiefern-Brennholz; Steinkohlen, Holzkohlen und schott. Roheisen;
Peruanischer Guano von dem Lager der Herren **Feldmann Böhl**
u. Co. in Hamburg; englischer Korn- und Rüben-Blutdünger
vom Lager der Herren **Zurbelle** u. **Elster** in Hamburg; Dünger-
und Mauer-Gyps bei

J. S. Mann in Halle a/S.

Im **Herrenkleidermagazin v. G. Leysath**
wird ein bedeutender Vorrath **Confirmanden-Anzüge** billigst
verkauft. Neumarkt Nr. 36, neben dem Gewandhaus.

Echte feinste
Pariser Herrenhüte
mit Vorrichtung gegen Durchschwitzung
empfiehlt
G. B. Helsing im Mauricianum.

Neueste Frühjahr-Façon
Pariser Herrenhüte

von bekannter vorzüglicher Qualität empfiehlt
Pietro S. Sala, Grimma'sche Straßen-
und Neumarkt-Ecke.

**Tauf- u. Confirmanden-
Münzen**

in großer Auswahl empfiehlt
Pietro S. Sala, Grimma'sche Straßen-
und Neumarkt-Ecke.

Zum Besetzen der Mantillen und Kleider empfehle ich mein
Lager von neuen

Besätzen und Posamentierwaaren,
seidene Fransen an Kleider und Mantillen in Nähseide und
Cordonnetseide, Sammetbänder, wollene Besätze in mannich-
facher Art, Eichen und Knöpfe neuester Muster zu Verzierungen
auf Kleider und Mantillen.

B. Bohner, Reichstraße 54, neben den Fleischbänken.

Nr. 9 Markt Nr. 9

Großes Lager in Frühlingmänteln und Mantillen in den
neuesten Stoffen und Façons, Kleider und Morgenröcke zu billigen
Preisen bei **E. Egeling**, Schneidmstr., 2. Etage.
Für Confirmandinnen Mantillen u. Mäntelchen in allen Größen.

Steppröcke,

sauber und gut wattirt, empfehle ich in großer Auswahl.
Gleichzeitig empfiehlt sich auch zur Anfertigung von Wattröcken,
wenn auch der Stoff dazu gegeben wird,
Ferd. Blauhuth, Salzgaschen, Ecke des Naschmarkts.

Tafel- u. Wasch-Service

neuester Façons und Muster, englisch und deutsch, empfiehlt
Carl Heinr. Kleinert,
Grimma'sche Straße Nr. 27.

Zu verkaufen

ist ein Bauplatz in der Elsterstraße; auch verkauft man daselbst
ein Billard und andere Utensilien. Auskunft ertheilt man in
Lindenau im ersten Hause an der Angerbrücke, 1 Treppe.

Einige freundl. Häuser mit Gärten in Lindenau, Reudnitz
und Gohlis sind zu verkaufen kl. Fleischergasse Nr. 7, 1 Tr.

Zwei vorzügl. rentirende Häuser in der innern Stadt und ein
Gartengrundstück der Vorstadt sind zu verkaufen kl. Fleischerg. 7, 1 Tr.

Zu verkaufen ist ein großer Garten im Johannisthal mit
vielen tragbaren Obstbäumen und Weinanlagen. Näheres zu er-
fragen Petersstraße Nr. 24, im Hofe rechts 4 Tr., Thüre links.

Die Fabrikgebäude

der frühern Rübenzucker-Fabrik in Kierisch bei Leipzig sind zu
verkaufen. Adv. **Sommerlatte**, Petersstraße Nr. 1, 3 Tr.

Zu verkaufen ist wegen Krankheit des Besitzers ein gut
rentirendes Geschäft mit guter Kundschaft, passend für einen jungen
thätigen Mann, mit wenig Anzahlung zu übernehmen. Näheres
Elsterstraße Nr. 1602 c bei Herrn **Bohst**.

Ein gespieltes, jedoch wohlerhaltenes Flügel-
Fortepiano steht für 50 fl zum Verkauf bei
Fr. Chemnitz,
Königsplatz Nr. 18, im Hofe 2 Tr.

Pianinos und Tafel-Pianofortes stehen zum Verkauf und
zu vermieten große Windmühlenstraße 51, 1 Tr.

Wegzugs halber ist billig zu verkaufen ein Flügel von **Rosen-
franz Paulinum**, rechter Flügel 3 Treppen.

Polster-Meubles-Verkauf.

Verschiedene Divans, Ottomanen, Causeusen, Schlafstühle ic.,
einige länger stehende zu herabgesetztem Preise, Burgstraße Nr. 5,
4 Treppen. **S. Bieler**, Tapezierer.

Zu verkaufen sind 1 Mahagoni-Secretair, 1 Chif-
fonnière desgl., 1 desgl. Sopha, 1 Großvaterstuhl mit
Mah.-Bestelle (ziemlich neu), 1 Nußbaumcommode mit Auf-
satzschrank (Rococo) in Goldrahmen, 1 Bettstelle mit Feder-
matratze und Kielkissen, mehrere Bettstellen, Commoden, Tische
und dergl. mehr Halle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe.

Ein Bureau und eine Commode stehen zum Verkauf
Burgstraße Nr. 21, 3 Treppen im Hofe.

Veränderung halber stehen zu verkaufen 6 Tische, passend in
Restorationen oder Gärten, 1 Secretair, 2 Kleiderschränke, pol.
u. lack. Wasch-, runde u. kl. Tische ic., Zeiger Str., Thorw. n. der Linde.

Zu verkaufen

ist eine Kochmaschine nebst Wärmeröhre 2. Haus vor dem Dresdner
Thore parterre links.

Zu verkaufen ist billig eine wenig gebrauchte elegante Doppel-
sainte bei **Friedrich Sichert**, Brühl Nr. 34.

Ein elegantes Mah.-Sopha, ein 2sitz. Divan, 6 Stühle,
Tische, 1 Nähtisch, Glasschrank, 1 Eckschrank, Fe-
derbetten ic. zu verkaufen Brühl Nr. 71 im Hofe 1 Treppe.

Zu verkaufen: Schuhmacherpritsche mit Werkisch, Firma,
Leisten, Bilder, Ausziehtisch, Bettstellen, auch Hausgeräte
hohe Straße Nr. 2.

Einige Gebett Federbetten sind nebst Bettstellen zu verkaufen Brühl Nr. 40, 2 Treppen hoch.

Zu verkaufen ist ein kupferner Kessel, fünf Wasserkannen haltend, Schuhmachergäßchen Nr. 5, 4 Treppen.

Zu verkaufen ist ein gutes Arbeitspferd im Gasthof zur grünen Linde.

Für Gartenfreunde

empfehlen alle Arten Obstbäume, Bierbäume, Biersträucher, Trauerbäume u. s. w. **F. Wösch**, Kunst- und Handlungsgärtner, Karolinenstraße am bayerischen Platz.

Für Blumenfreunde.

Ein Sortiment ausgezeichneter aurifelblumiger Verbenen in den schönsten Prachtfarben in 140 diversen Exemplaren sind im Duzend à 25 π bis 1 π , im Hundert billiger, jederzeit zu haben auf dem Rittergut **Schönfeld** beim Gärtner **Schiedt**.

Echt Bolivianischen Guano

empfang durch directe Beziehung und verkauft billigt

das Producten-Geschäft der Thomas-Mühle.

Von

Cigarren

12 bis 13 π pr. mille à St. 4 π empfehle ich jetzt als ganz vorzüglich: **El Esmero** kräftig, **La Villa Clara** desgl., **La Integridad** mittelschwer, **Blonda** desgl., alte **Regalia Flora** (mit feinem Havanna) leicht.

Alexander Haberland, kl. Fleischergasse Nr. 9.

f. **Suppen-Chocolade** das Pfund à 6 π ,
= **Gewürz-Chocolade** à 8 bis 15 π ,
= **Banille-Chocolade** à 15 bis 25 π ,
= **Cacao-Masse** à 22 1/2 π

bei **J. N. Lorenz**, Barfußgäßchen Nr. 3.

Syrup von gutem Geschmack

à 15 π pr. π und 4 1/2 π pr. π offerirt
S. Welzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Amerikanisches Schweinefett

verkauft billigt **W. Thorschmidt**.

Hernani Londres

pr. mille 10 π , pr. St. 3 π , La Competentia pr. mille 13 π , pr. St. 4 π , Jenny Lind pr. mille 16 π , pr. St. 5 π , empfiehlt ganz besonders **Wilhelm Thorschmidt**, Schützen- und Querstraßen-Ecke.

Mocca-Kaffee,

vorzüglich fein pr. π 8 π bei **Wilhelm Thorschmidt**.

Apfelsinen

in Kisten und Einzelnen zu den billigsten Preisen pr. Duzend 10—20 π . **W. Quellmalz**.

Sehr süßes Pflaumenmus

pr. Pfund 3 π empfiehlt **W. Quellmalz** an der Moritz-Pforte.

Fetten ger. Rhein- und Weserlachs, Polst., Selgol., Whitstaber und Natives-Austern, frische Schellfische.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Frischen Schellfisch

erhielt **A. C. Ferrari**.

Meubles jeder Art, **Wirtschaftsgeräthe**, **Federbetten** u. s. w. werden zu kaufen gesucht u. die annehmbarsten Preise bezahlt Nicolaisstr. 11 im Gewölbe.

Kupfer, Messing, Zinn kauft fortwährend zum höchsten Preise Nicolaisstraße Nr. 20, **Ferd. Warnecke**.

Jede Art **Meubles** ganze Meublements oder einzelne Stücke und **Wirtschaftsgegenstände** werden zu kaufen gesucht. Adressen bittet man Halle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe niederzulegen.

Für gebrauchte **Kleidungsstücke**, **Federbetten**, **Wäsche**, **Leihhauscheine**, **Uhren** und alle Sorten **Meubles** werden stets die annehmbarsten Preise bezahlt Nicolaisstr. 11 im Gewölbe.

Ein Haus

in guter Lage der Stadt oder Vorstadt im Preise bis 30,000 π , welcher sogleich bezahlt werden kann, nach Befinden auch ein kleineres oder größeres Grundstück oder selbst ein **Bauplatz** wird ohne Unterhändler zu kaufen gesucht. Adressen mit Angabe des Preises bittet man in der Expedition d. Bl. unter Chiffre R. D. abzugeben.

3—4000 Thlr. zahlt sogleich gegen 4 1/2 % und mündelmäßige Hypothek Rechtsanwalt **Weber**, Ecke West- u. Erdmannsstr.

Ein junger Mann, unverheirathet, wünscht sich mit 600 π bis 1000 π Capital an einem soliden Geschäft zu betheiligen.

Adressen bittet man unter der Chiffre Z. F. H. 4. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Commis = Gesuch.

In einem hiesigen Material-Geschäft kann zum 1. April a. c. ein thätiger, mäßige Ansprüche machender, gut empfohlener **Commis** placirt werden. Schriftliche Anerbietungen sind unter Chiffre F. B. in der Expedition dieses Blattes franco niederzulegen.

Für ein Manufactur-Mode-Waaren-Geschäft wird zum baldigen Antritt ein gut empfohlener **Commis**, welcher ein gewandter Verkäufer sein muß, zu engagiren gesucht.

Hierauf Reflectirende wollen sich schriftlich unter der Adresse

„C. B. S.“

in der Expedition d. Bl. melden.

Ein geschickter **Schrift-Lithograph** wird sofort gesucht. Darauf Reflectirende wollen mir Probearbeiten franco direct oder durch Herrn Buchhändler **E. F. Schmidt** in Leipzig einsenden. Erfurt. **Friedrich Bartholomäus**.

Ein Uhrmachergehülfe,

guter und zuverlässiger Arbeiter, findet sofort Condition beim Uhrmacher **E. Schulze** in Bitterfeld.

Gesuch. Einen tüchtigen Uhrmachergehülfen sucht zum sofortigen Antritt **Albert Kuhlmen** in Eisleben.

Gesuchter Lehrling.

Für eine größere Leipziger **Buchhandlung**, in welcher sich die Gelegenheit bietet, das Geschäft in allen seinen verschiedenen Zweigen zu erlernen, wird zu Ostern ein Lehrling gesucht. Anmeldungen sind, mit S. 16. bezeichnet, in der Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung gefälligst abzugeben.

Lehrlings = Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher Vorkenntnisse im Zeichnen besitzt und Lust hat **Topograph** zu werden, findet dazu Gelegenheit bei **Fr. Wolf**, lange Straße Nr. 41, 1 Treppe.

Ein Markthelfer oder größerer Bursche wird zum 1. April gesucht Schützenstraße Nr. 6 im Gewölbe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein mit guten Zeugnissen versehener kräftiger **Laufbursche**. Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 12 im Gewölbe.

Gesucht wird ein Laufbursche bei

Jul. Sager, Dresdner Straße Nr. 63.

Gesucht wird ein gewandter **Billard-Bursche**

Walhalla, Klostersgasse.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehener **Haustnecht**. Näheres große Fleischergasse Nr. 3 parterre.

Ein Laufbursche von 16—18 Jahren, ohne Kost und Logis, wird gesucht **Lauchaer Straße** Nr. 1.

Gesucht wird zum 1. April ein Kellnerbursche
Gewandgäßchen Nr. 4 parterre.

Ein Laufbursche kann sogleich antreten.
Näheres bei Herrn **Schindler**, Stadt Dresden.

„Blumenarbeiterinnen“

finden in und außer dem Hause fortwährend Beschäftigung, auch werden Lernende stets angenommen bei

H. Linné, Nicolaistraße Nr. 54.

Gesucht werden geübte **Weißnätherinnen** in Reudnitz,
Seitengasse Nr. 118, 2 Treppen.

Solide und geübte Weißnätherinnen in das Haus
finden fortdauernde Beschäftigung
Naundörfschen Nr. 15, 2 Treppen.

Gesucht wird eine sehr geschickte Schneidermamsell, welche schon
in einigen Familien gearbeitet hat, Universitätsstraße Nr. 1, 4 Tr.

Eine geübte Weißnätherin, im Steppen, wo möglich
auch in Knopflöchern geübt, findet eine gute dauernde Arbeit
Münzgasse Nr. 16 parterre.

Thomaskirchhof Nr. 13, 4 Treppen, finden junge
Mädchen dauernde Arbeit im Nähen.

Ein Mädchen kann wöchentlich zwei Tage Beschäftigung er-
halten in der Quierstraße, Stadt Breslau, 3 Treppen, Thür rechts,
früh bis 10 Uhr, 2—4 Uhr Nachmittags.

Ein Kindermädchen in gesetzten Jahren, das längere Zeit schon
bei Kindern gedient und gute Zeugnisse hat, findet Stelle Insel-
straße Nr. 5, 1 Treppe links.

Gesucht wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit für aus-
wärts Lutzensteins Garten Nr. 7, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. April ein ordentliches Mädchen für
Küche und häusliche Arbeit Neukirchhof Nr. 28, 3 Treppen.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. April ein Mädchen für
Küche und häusliche Arbeit kl. Windmühlengasse Nr. 1 B.

Gesucht wird zum 1. April ein freundliches, streng solides
Dienstmädchen, welches sich keiner Arbeit scheut, Mühlgasse Nr. 13
parterre rechts.

Gesucht wird zum 1. April ein Mädchen für ein Kind und
zur häuslichen Arbeit Flossplatz Nr. 3, 1 Treppe.

G e s u c h.

Eine gute Köchin, die der Küche allein vorstehen kann, findet
zum 1. April einen guten Dienst Königsplatz Nr. 19, 2 Treppen
links. Mit Dienstbuch zu melden.

Gesucht wird zum 1. April ein an Reinlichkeit und Ordnung
gewöhntes Mädchen zu Wartung eines Kindes und häuslicher
Arbeit Erdmannstraße Nr. 3 parterre.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. April ein ordentliches und
reineliches Dienstmädchen für die Küche in ein Privathaus.
Das Nähere bei **J. A. Leibhold**, Brühl Nr. 52.

Gesucht wird zum 1. oder 15. April ein anständiges Mädchen,
welches gut nähen und platten kann. Näheres zu erfragen Central-
straße Nr. 1590 i, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. oder 15. April ein junges, fleißiges und
ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Burgstraße
Nr. 11, 3. Etage vorn heraus.

Gesucht wird zum 1. April ein ordentliches Dienstmädchen,
welches gut mit Kindern umzugehen weiß.
J. A. Lindner, Kupfergäßchen Nr. 3.

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder von 15—16 Jahren
Wasserkunst Nr. 10 im Hof 1 Treppe.

Gesucht wird bis zum 1. April ein ordentliches und rein-
liches Dienstmädchen, welches gut kochen kann. Zu erfragen
bei Herrn **Wermann**, Dresdner Straße (Stadt Dresden) im
Gewölbe.

Zum 1. April wird ein Dienstmädchen mit guten Attesten
gesucht Hainstraße Nr. 11 im Gewölbe.

Gesucht wird zum 1. April ein ordentl. Mädchen für Kinder,
welches auch nähen kann, Thomaskirchhof 5, 2. Et. vorn heraus.

Gesucht wird zum 1. oder 15. April für eine Restauration eine
gewandte und gute Köchin, die wo möglich schon in Restaura-
tionen war und auch zugleich die Hausarbeit mit zu übernehmen
hat. Adressen **M. F. Nr. 3**, Nicolaistraße Nr. 6 parterre.

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit.
Solche, welche gute Atteste aufweisen können, mögen sich melden
hohe Straße Nr. 10, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. April ein reinliches Küchenmädchen
Nicolaistraße Nr. 41.

Gesucht wird eine ordentliche und pünctliche Aufwärterin
Berberstraße Nr. 13, 1 Treppe.

Lehrlingsstelle = Gesuch.

Für den Sohn gebildeter Aeltern, welcher sehr gut empfohlen
werden kann, wird eine Stelle als Lehrling, wo möglich in einem
hiesigen achtbaren Hause gesucht. Gefällige Adressen werden unter
G. G. H. 23 durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein herrschaftlicher Kutscher, welcher schriftlich und mündlich
gut empfohlen wird, wünscht zum 1. April einen Posten.

Adressen bittet man abzugeben bei **Hrn. Kaufm. E. F. Köhler**
im Rheinischen Hof.

Ein junger Mann, welcher seine Lehrzeit in einem hiesigen
Engros-Geschäft beendet und gegenwärtig noch in demselben ist,
sucht, um sich auch mit dem Manufacturfache vertraut zu machen,
für Anfang August d. J. eine Stelle als Volontair in einem
größeren Hause. — Adressen werden unter **A. Z. H. 92** in der
Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger kräftiger Mann wünscht einen Posten als Markt-
helfer, welcher 7 Jahre in einem Geschäft gewesen und die besten
Zeugnisse aufweisen kann. Adressen bittet man niederzulegen bei
Herrn Kaufmann **E. F. Köhler** im Rheinischen Hof.

Ein junger, sehr ansehnl. u. solider Mensch, der als Zimmer- u.
Saalkellner conditionirte, sucht f. 1. April Stelle. **Johannisg. 44 b.**

Eine Waschfrau vom Lande sucht noch mehr Wäsche. Zu er-
fragen Katharinenstraße Nr. 5 im Kleidergewölbe.

Eine perfecte Kochfrau sucht für die Ostermesse eine Stelle.
Näheres Thomaskirchhof Nr. 3, 2. Etage.

Ein ordentliches Mädchen, welches sich keiner Arbeit scheut,
sucht bis 1. April einen Dienst. Empfehlung bei ihrer jetzigen
Herrschaft, Königsplatz Nr. 16 parterre.

Ein Mädchen, welches von ihrer Herrschaft gut empfohlen werden
kann, da sie 6 Jahre bei derselben diente und nur eingetretener Ver-
hältnisse halber sich anderweitig versorgen muß, sucht zum 1. oder
15. Mai, spätestens zum 1. Juni Dienst als Jungemagd oder für
Alles. Näheres Universitätsstraße 14 a, 1 Tr. bei der Herrschaft.

Ein gebildetes Mädchen, welches in der feinen Weißnäheri
und allen weiblichen Arbeiten geübt ist, auch mit Kindern umzu-
gehen weiß, sucht einen Dienst als Stubenmädchen oder Kammer-
jungfer. Näheres Markt Nr. 8 links 2 1/2 Treppe.

Ein Kindermädchen vom Lande, 17 Jahre alt, das die besten
Zeugnisse nachweisen kann, sucht wieder einen Dienst als Kinder-
mädchen. Zu erkundigen bei Frau **Ebersbach** im Schröter-
gäßchen Nr. 5 parterre.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, das sich keiner Arbeit scheut,
sucht zum 1. April einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft
als Jungemagd oder für Küche und Hausarbeit. Adressen bittet
man niederzulegen in Kochs Hof, Mittelgebäude 2 Treppen.

Ein junges Mädchen sucht für den 1. April einen Dienst für
Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Place de repos, Haupt-
gebäude 4. Etage.

Ein anständiges, in der Küche und häuslichen Arbeit
nicht unerfahrenes Mädchen sucht zum 1. April einen anständigen
Dienst. Zu erfragen Auerbachs Hof im Wurstgewölbe.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht eine Stelle
als Verkäuferin. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl.
unter **M. K.** gefälligst abzugeben.

Ein Mädchen, in der Küche gut bewandert und in der häus-
lichen Arbeit erfahren, sucht einen Dienst.
Lehmans Garten, 3. Haus, 1 Treppe.

Hierzu eine Beilage.

wird
eine
acht
so w
Geh
der
E
Arb
eine
stra
E
such
Herr
diese
E
gute
Nä
E
1. 7
W
E
fahr
zum
So
E
Arb
Nr.
E
oder
E
diger
Nä
E
Gef
selbe
A
E
mili
1. o
E
beit
frag
E
woh
zum
part
E
will
zum
E
einer
Exp
E
Arb
dien
E
unte

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Beilage zu Nr. 83.]

24. März 1857.

Gesucht

wird von einem jungen Mädchen aus der Kommascher Gegend eine Stelle als Ladenmädchen oder Jungemagd. Dieselbe ist aus achtbarer Familie, besitzt eine Fertigkeit im Sticken und Nähen, so wie im Rechnen und Schreiben. Es wird hierbei weniger auf Gehalt, wohl aber auf gute Behandlung gesehen. Näheres darüber Universitätsstraße Nr. 1 beim Hausmann.

Ein junges ansehnliches Mädchen, welches in feinen weiblichen Arbeiten und in häuslichen Beschäftigungen erfahren ist, sucht eine Stelle als Verkäuferin oder Stubenmädchen. Näheres Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Ein in der Küche und häuslichen Arbeiten wohlverfahrenes Mädchen sucht zum 1. oder 15. April einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Adressen bittet man unter A. M. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein anständiges, in der Küche erfahrenes Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Dienst für Küche und Hausarbeit. Näheres Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Ein anständiges und ordentliches Mädchen sucht für nächsten 1. April einen Dienst für die Küche und häusliche Arbeit. Alles Nähere

in der Kaufhalle am Markt, Gewölbe Nr. 39.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches im Nähen nicht unerfahren ist und sich jeder häuslichen Arbeit gern unterzieht, sucht zum 1. April einen Dienst, und ertheilt nähere Auskunft Madame Sorge im blauen Hof Nr. 3.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für häusliche Arbeit zum 15. März oder 1. April. — Zu erfragen Mühlgasse Nr. 2, 2 Treppen rechts.

Ein gewandtes und freundliches Stubenmädchen sucht sogleich oder nächsten Ersten eine Stelle. Zu erfragen Neumarkt 6, 4 Tr.

Ein junges Mädchen sucht ein Unterkommen in einer anständigen Restauration zur Bedienung der Gäste hier oder auswärts. Näheres Neukirchhof Nr. 42 parterre.

Ein junges Mädchen, welches gegenwärtig in einem Conditorei-Geschäft ist, sucht zum 1. April a. c. eine ähnliche Stelle; dieselbe kann auf Verlangen Caution stellen.

Adressen bittet man in Stadt Breslau abzugeben.

Ein sehr gut empfohlenes Mädchen, das nur in 3 guten Familien jedesmal 2 Jahre diente, sucht für Küche u. Haus zum 1. oder 15. April Dienst. Johannissgasse Nr. 44b part. rechts.

Ein ordentliches Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit bis zum 1. Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen am untern Park Nr. 7.

Ein Mädchen, das in der Küche und allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht zum ersten April einen Dienst. Zu erfragen im Salzgäßchen 5 parterre.

Ein junges Mädchen, das sich jeder häuslichen Arbeit gern und willig unterzieht, im Schneidern tüchtig und unverdrossen ist, sucht zum 1. April einen Dienst. Thomaskirchhof Nr. 5 part. rechts.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht zum 1. April einen Dienst für häusliche Arbeit. Adressen unter A. W. in der Expedition dieses Blattes.

Ein junges gewandtes Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht Stellung als Jungemagd oder zur Bedienung einer einzelnen Dame. Näheres Neukirchhof 10, 3. Et.

Eine gesunde kräftige Amme vom Lande sucht Dienst. Adressen unter L. L. neue Straße Nr. 7 beim Hausmann niederzulegen.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches im Nähen und Schneidern gewandt ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen Münggasse Nr. 9 parterre.

Wohnungsgesuch.

In der Dresdner Vorstadt wird eine Wohnung zum 1. April zu miethen gesucht, bestehend aus ca. 2 Stuben, Kammer, Küche und Holzgelass. Adressen werden in der Expedition d. Bl. erbeten A. B. H 3.

Zu miethen gesucht wird in Reudnitz ein Logis im Preise bis zu 100 \mathfrak{S} , am liebsten in der Grenzgasse oder an der Chaussee gelegen, zu Johannis oder Michaelis zu beziehen. Darauf bezügliche Adressen bittet man gefälligst bei Herrn Kaufmann Jul. Kießling, Dresdner Straße, abgeben wollen.

Gesucht wird von einem sich zu verheirathenden Kaufmann ein Familienlogis von 150—200 Thlr., Ostern oder später zu beziehen.Adr. bittet man abzugeben in der Restauration des Hrn. Friedemann, Thomaskg. 3.

Gesucht wird von kinderlosen Leuten ein Logis bis 40 \mathfrak{S} oder auch Stube und Kammer als Atermiethe zum 1. April. Gef. Adressen unter H. S. sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein Familien-Logis, im Preise nicht über 60 Thlr., wird von pünctlich zahlenden Leuten zu miethen und zu Johannis zu beziehen gesucht. Adressen bittet man Halle'sches Gäßchen im Salzverkauf niederzulegen.

Ein Sommerlogis oder möglichst aufs ganze Jahr von drei Stuben und Zubehör mit Gärtchen wird baldigst in nächster Nähe Leipzigs zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe nimmt unter S. D. 11. die Expedition d. Bl. an.

Ein Studirender sucht zum 1. April eine freundlich gelegene Stube nebst Schlafkammer in der Vorstadt. — Adressen unter A. B. 4. durch die Expedition d. Bl.

Ein junger Kaufmann sucht bei anständigen Leuten zu Ostern ein meublirtes Zimmer mit oder ohne Schlafbehältniß; Aussicht nach dem Markte oder nach der nahen Promenade wird gewünscht. Adressen mit Preisangabe werden unter der Chiffre R. E. H 66. franco in der Expedition dieses Blattes angenommen.

Gesucht wird zum ersten April von zwei jungen Kaufleuten ein fein meublirtes Garçonlogis, bestehend in Stube und Kammer nebst Betten. Gef. Offerten sind niederzulegen unter Chiffre R. K. in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von ein Paar jungen Leuten eine Stube mit oder ohne Alkoven, ohne Meubles, vom 1. April bis Johannis. Adressen bittet man Neumarkt Nr. 11 parterre niederzulegen.

Gesucht wird für den 1. Mai eine meublirte Stube, wo möglich mit Kammer, in der Dresdner Vorstadt oder deren Nähe gelegen. Adressen mit H. S. H 3 bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von zwei Herren ein meubl. Zimmer in der innern Dresdner Vorstadt. Adr. sind abzug. Querstr. 19, 1 Tr.

Gesucht wird bis Ostern eine unmeublirte Stube. Adressen sind niederzulegen Klostergasse Nr. 15 beim Hausmann.

Gesucht wird von einem ordentlichen Mädchen eine Stube ohne Meubles zum 1. oder 15. April. Adressen bittet man unter der Chiffre M. K. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junges Mädchen, welches außer dem Hause arbeitet, sucht bei soliden Leuten eine Schlafstelle oder Stübchen. Beliebige Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen unter F. B. 99.

Der goldne Stern,

Gasthof und Restauration nahe bei Gera, mit Garten, Feld, Schlachtbank- und Backgerechtigkeit, ist zu verpachten, oder für 4000 fl mit 1500 fl Anzahlung zu verkaufen durch
Adv. Ernst Schmiedt, Windmühlenstraße Nr. 29.

Ein Gewölbe in der Nicolaistraße mit Schreibstube ist von Ostern an und folgende Messen zu vermieten. Näheres Nicolaistraße Nr. 43 im Gewölbe.

Zu vermieten ist noch von Ostern ab ein Familienlogis zu 240 fl in der innern Vorstadt. Nachweis Thomagäßchen Nr. 5, 2 Treppen.

Eine mittlere ruhig gelegene Familienwohnung, bestehend in einem völlig eingerichteten kleinen Gartenhaus von 2 Etagen, ist zu Johannis (auch etwas früher) zu vermieten zu dem Preise von 200 fl . Nähere Auskunft wird ertheilt Lindenstr. 8 beim Besitzer.

Die 4te Etage in Kochs Hof nach der Reichsstraße ist von Johannis d. J. ab zu vermieten.
Dr. Prase.

In Gohlis Nr. 16 ist als Sommerlogis Stube und Kammer mit oder ohne Meubles zu vermieten.

Zu vermieten ist eine freundliche ausmeublirte Stube nebst großer Schlafkammer sofort an drei solide Herren als Schlafstelle. Näheres Neumarkt Nr. 23 parterre.

Zu vermieten ist eine geräumige gut meublirte Stube mit Schlafzimmer an einen oder zwei solide Herren, Eingang Königsplatz Nr. 18 im 2. Hof, 3. Etage, Aussicht nach der Windmühlenstraße und Promenade.

Zu vermieten ist zum 1. April ein gut meublirtes Zimmer nebst Schlafbehältniß Quierstraße Nr. 25, Gartengebäude.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube an ledige Herren Neumarkt Nr. 13 vorn heraus.

Zu vermieten ist zum 1. eine freundliche gut meublirte Stube mit Schlafstube nebst Saal- und Hauschlüssel an 1 oder 2 Herren Neukirchhof Nr. 10, 3. Etage.

Zwei gut meublirte Stuben, messfrei, können sofort oder zum 1. April bezogen werden in Stieglitzens Hof, Treppe D, 4 Treppen bei Mad. Lehmann.

Eine freundlich meublirte Stube ist zu vermieten Mühlgasse Nr. 1, 2 Treppen rechts vorn heraus.

Offen steht eine Schlafstelle für eine solide Mannsperson Glockenplatz Nr. 5, im Hofe 2 Treppen rechts.

Eine Schlafstelle ist offen in einer freundlichen Stube Wiesenstraße Nr. 1691, 3 Treppen links vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle, zugleich mit Kost, Dresdner Straße Nr. 13, 2 Treppen.

Theater in Neuschönefeld in der Restauration von C. Barrot.

Heute Dienstag, zum vierten Male: Die Bettlerin, oder: der Hammerschmidt von Marienberg. Schauspiel in 5 Acten, nach wahrer Begebenheit bearbeitet von J. Reißner. Erster Act spielt in Marienberg, zweiter in Mühlberg, dritter in Dresden, vierter in Leipzig im Gasthof zur dürren Henne, fünfter in Mückeln bei Leipzig. Die Zeit der Handlung ist einige Jahre vor der Leipziger Völkerschlacht. — Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.
Alwin Thieme.

Thonberg. Täglich vorzüglichem Kuchen und f. Kaffee.

Bereinsbier aus der Vereins-Dampf-Bierbrauerei empfiehlt und verzapft stets frisch
August Löwe,
Nicolaistraße, der Kirche gegenüber.

Bayerische Bierstube von A. Zerbe, Burgstraße.

Die ergebene Anzeige, daß ich von heute, so wie täglich früh von 9 Uhr an warmes Frühstück verabreiche und zu einem Glas vorzüglich feinen Culmbacher Doppelbier freundlichst einlade.
NB. Heute früh warmen Schinken mit Burgunder-Sauce zc.

Heute Abend Mockturtle-Suppe,

wozu ergebenst einladet

W. Friedemann, Thomagäßchen.

Kitzinger Bierstube, „Stadt Wien“, Petersstraße,

empfehlen für heute Abend Soulasch nebst Mockturtle-Suppe. Kitzinger Bier vorzüglich fein. Möbius.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25. Heute Abend Cotelettes und Pökelzunge mit Allerlei. C. A. Mey.

Heute Abend Karpfen polnisch bei **C. Mahn, Hainstraße Nr. 14.**

Restauration in Eschmanns Hause. Heute Schlachtfest, dazu ladet ein C. F. Schulze.

Heute Schlachtfest, von halb 9 Uhr an Wellfleisch, wozu freundlichst einladet
G. Vogel am Barfußberge.

Heute Abend Schweinsknöchelchen bei **Gesse, Klostersgasse Nr. 4.**

Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Speckfuchen in der Döllnitzer Gosenstube im blauen Hecht, Nicolaistraße Nr. 31.
A. Raue, genannt Guttenberg.

Kitzinger Bierstube, „Stadt Wien“. Morgen Schlachtfest.

Die Restauration Ecke der Petersstraße Nr. 37 und des Preussergäßchens empfiehlt Lagerbier aus der

Bereins-Dampf-Bier-Brauerei
à Seidel 13 fl als etwas ganz Vorzügliches.

Morgen Schlachtfest.

Heute früh 9 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein
C. A. Seidel am Markt.

2 Thaler Belohnung.

Verloren wurde Sonntag Nachmittag von Gohlis bis zum Plauenschen Platz durch das Rosenthal ein goldnes Uhrgehäuse. Plauenscher Platz Nr. 1, 1. Etage abzugeben.

Verloren:

Freitag Abend in der siebenten Stunde ein Bisam-Pelzfragen. Gegen gute Belohnung abzugeben Gerhards Garten beim Portier.

Mikroskopische Gesellschaft.

Freitag den 27. März Abends 7 Uhr.

Liederhalle,**Hôtel de Pologne.**

Morgen Abend präcise 1/2 8 Uhr.

2 Thlr. 15 Ngr. 9 Pf. von einer Sequenz-Gesellschaft bei Herrn C. G. Hähle gesammelt und für die hiesige Armenanstalt empfangen, bescheinigt dankend
Moriz Trinius,
 Leipzig, den 22. März 1857. d. B. Cassirer der Armenanstalt.

Dank!

Für die von unsern hochherzigen Principalen, den Herren **Schwabe** allhier, gestern, am Tage unserer 25jähr. Dienstjubiläumfeier, empfangenen sehr namhaften Geschenke und uns gespendete höchst liebevolle Auszeichnung sagen wir denselben, so wie Allen, die uns an diesem Tage durch Wort und That beglückten, unsern tiefgefühltesten Dank, und wünschen aufrichtigst, daß Gott Sie Alle reichlichst segnen möge.
 Leipzig, am 23. März 1857.

Die beiden dankbaren Jubilare.

Die Verlobung meiner Tochter **Sidonie** mit Herrn Kaufmann **Heinrich Klose** in Quincy (Illinois, Nordamerika) zeige ich hierdurch lieben Verwandten und Freunden ergebenst an.
 Leipzig, am 23. März 1857.

Wilhelmine verw. Neubert,
geb. **Leonhard.**

Als Verlobte empfehlen sich nur auf diesem Wege

Louise Kunze.**Carl Richter.**

Leipzig und Lindenau, den 23. März 1857.

Heute 12³/₄ Uhr Mittags wurde meine liebe Frau, **Florentine** geb. **Vieliß**, zwar schwer, aber glücklich von einem muntern Knaben entbunden.
 Leipzig, den 23. März 1857.

Philipp Nagel.

Heute Mittag 3 Uhr wurde meine geliebte Frau, **Rosine** geb. **Beßche**, unter Gottes gnädigem Beistand von einem gesunden kräftigen Mädchen glücklich entbunden.
 Leipzig, am 22. März 1857.

Adolph Schröter.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse starb heute Nachmittag 1/2 2 Uhr nach langen, schweren Leiden in dem Glauben an seinen Erlöser unser guter, braver Gatte, Vater, Sohn und Bruder, **Rudolph Brenner**, in seinem 38. Lebensjahre.
 Trostlos widmen diese traurige Anzeige
die tiefbetrübten Hinterlassenen.
 Leipzig und Schandau, den 22. März 1857.

† Heute entschlief nach langjährigem Leiden ruhig und sanft unser guter Gatte und Vater, Polizei-Viceregistrator **Gottlieb August Glaser**, im 43. Lebensjahre. Trostlos und verlassen stehe ich mit 8 unmündigen, größtentheils noch unerzogenen Kindern am Sarge. Diesen schmerzlichen Verlust zeigt Verwandten und Bekannten an

die trauernde Witwe
nebst Kindern.

Leipzig und Dresden, den 23. März 1857.

Dank.

Für die Beweise von Liebe und Theilnahme, welche mir beim Tode meines theuren Gatten von allen Seiten so zahlreich zu Theil wurden, sage ich Allen meinen tiefgefühlten und herzlichen Dank. Möge der Herr, der es allein vermag, Ihnen Allen Ihre Freundlichkeit vergelten. Leipzig, den 23. März 1857.

Ernestine B. Schrapf.**Verloren**

wurde Sonntag Abend von Hrn. Barrots Restauration bis Leipziger Gasse Nr. 103/64, 1 Tr. rechts, eine Kinderboa. Gegen Belohnung abzugeben.

15 $\%$ Belohnung dem ehrlichen Finder, welcher 2 zusammen-geschweifte Schlüssel, die am vergangenen Sonntage in Leipzig oder auf dem Wege nach Pfaffendorf verloren wurden, Johannis-gasse Nr. 44B, 2 Treppen abgibt.

Verloren wurde am 22. Vormittags vom Floßplaz über die Promenade bis in's städtische Museum eine kleine goldene Nadel mit Kettchen, die nur für den Eigenthümer von Werth ist. Der Ueberbringer erhält Neumarkt, Auerbachs Hof 1. Etage eine mehr als angemessene Belohnung.

Verloren wurde vorigen Sonntag Nachmittag von der Mühl-gasse, am Wasser hin bis zu Dr. Heine's Haus aus einem Näh-etui ein rothes Sammettäfelchen mit verschiedenen Nähutensilien. Der Finder wird gebeten, selbiges gegen gute Belohnung abzugeben Mühl-gasse Nr. 9, 2 Treppen.

Verloren wurde den 22. d. M. früh auf dem Neukirchhofe ein leinenes Taschentuch, in zwei Ecken mit Namen gestickt und mit gehäkelten Spitzen. Gegen Belohnung abzugeben Petersstraße Nr. 26, 3 Treppen.

Verloren wurde am 22. d. M. auf der Zeiger Straße eine blaue Ballschleife mit Blumen. Abzugeben gegen Belohnung äußere Zeiger Straße Nr. 38B, 2. Etage.

Eine schwarze Tuchweste ist am Sonntag auf der Tauchaer Straße verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen Belohnung Georgenstraße Nr. 6 part. links abzugeben.

Gefunden wurde am Donnerstag im Geschäft Geld. Gegen Insertionsgeb. abzuholen gr. Fleischerg. 16 bei Pflug, Theaterfriseur.

Gefunden wurde ein Taschentuch mit 2 Buchstaben. Abzuholen gegen Insertionsgebühren Brühl Nr. 11, 4. Etage.

Gesucht.

Der Herr, welcher Mädchen nach Bad Wiesfeld sucht, wird höflichst ersucht, sich noch ein Mal nach der Hospitalstraße Nr. 3, 1. Hof 1 Treppe zu bemühen.

Bescheidene Anfrage.

Wann werden wir denn in Leipzig und umliegenden Dörfern geachtete Biergläser bekommen?

Viele Abonnenten würden sich freuen, wenn die Aufführung des „Nähkäthchens“ noch vor der Messe erfolgte.

Und wo man „ohne Liebe“ weilt,
 Verliert die Freude ihren Strahlenschein. —

Wenn Fräulein **M. S.** nicht sichtbar wird, dann ist freilich ein Wiedersehen unmöglich. Durch Empfangnahme eines Briefes, poste restante befindlich, bezeichnet mit dem ersten Buchstaben der Gesellschaft und der Nummer des Tages, wo wir uns zuerst sahen, würde sehr erfreut werden
 d. m. d. B.

Dem Fräulein **Emma Balzer** gratulirt zu ihrem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen

G s i u o l.

Es gratulirt der Madame **Franz** zu ihrem heutigen Geburtstage, ein dreimal donnerndes Hoch!
 ein Freund aus der Ferne.

Den geehrten Sängern, welche mich am 21. d. M. mit einem Ständchen überraschten, meinen freundlichsten Dank.
 Leipzig, den 24. März 1857. **W. R.**

Brandiana.**Morgen Mittwoch Partens.****HAB ACHT.**

Morgen den 25. Connewitz 2 Uhr Anfang.

Die Ausstellung

der zur Verloofung für die Suppenanstalt bestimmten Gegenstände in Herrn Poppe's Hause, Neukirchhof Nr. 25, ist bis mit dem 30. März Vormittags von 9 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr geöffnet und bitten wir um freundliche Abnahme von
Der Frauenhilfsverein.
 Loosen.

Die Wahl eines Handlungs-Deputirten

findet Dienstag am 7. April d. J. Vormittags 10 Uhr

auf dem Kramerhause

statt, wovon die Herren Wahlberechtigten auch hierdurch in Kenntniß gesetzt werden.

Diejenigen Herren Wahlberechtigten, welchen bis 24. März keine Stimmzettel behändigt sein sollten, haben sich längstens bis zum 31. März bei Verlust ihres Stimmrechts für die jeßige Wahl bei dem unterzeichneten Handels-Consulenten zu melden, und den Wahlzettel daselbst nachträglich in Empfang zu nehmen.

Leipzig, am 21. März 1857.

Die Handlungs-Deputirten

und in deren Auftrage

W. Einert, Handelsconsulent.

Bekanntmachung.

Die mit Materialwaaren im Detail handelnden Herren Kramer werden

für nächsten Montag den 30. März Nachmittags 3 Uhr

zu einer Besprechung auf dem Kramerhause hiermit ergebenst eingeladen.

Leipzig, den 23. März 1857.

Die Kramermeister.

In deren Auftrage:

Adv. Ludw. Müller, Kramerconsulent.

Sonntags-Gewerbschule der polytechnischen Gesellschaft zu Leipzig.

Die verehrten Gönner und Freunde der Anstalt werden hierdurch zu einem Schulactus — bestehend in einer Uebersicht der Thätigkeit im verfloßenen Schuljahre, Ausstellung der von den Schülern gefertigten Arbeiten und Vertheilung der Belohnungsdecrete und Prämien — für

Mittwoch den 25. März Vormittags 11 Uhr

im Saale der ersten Bürgerschule ganz ergebenst eingeladen.

E. Schöne, Schuldirector.

Vorschuß-Verein.

Sitzung nicht zur Berathung kommen können.

Die Vorschuß-Gesuche sind wegen des auf den 25. l. Mts. fallenden Feiertags bis Dienstag den 24. d. Mts. Mittags einzureichen, widrigenfalls sie bei nächster Ausschuß-

Der Ausschuß.

Th. Winter.

S—s. Heute Abend bei Kubne Hauptversammlung. Tagesordnung: Vorstandswahl etc.

Riedel'scher Verein. Heute Abend 7 Uhr Uebung.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 S.). Morgen Mittwoch: Milchhirse mit Zucker und Zimmt.

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

- | | | |
|--|---|--|
| Andersen, Schiffsbauer aus Kopenhagen, gr. Baum. | Garras, Beamter aus Weimar, Palmbaum. | Petersen, Schiffsbauer aus Kopenhagen, gr. Baum. |
| Bräuer, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Hamburg. | Jung, Kfm. a. Mainz, und | Raphael, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg. |
| Bünte, Kfm. a. Elberfeld, Hotel de Bologne. | Troin, Fabr. a. Hohenelbe, Hotel de Baviere. | Reichel, Fabr. a. Mannheim, goldnes Sieb. |
| Brunn, Kapitän a. Kopenhagen, grüner Baum. | Kurthor, Schauspieler a. Reichenberg, St. Cöln. | Richter, und |
| Böhnert, Kfm. a. Wera, deutsches Haus. | Knopp, Frl., Sängerin a. Stuttgart, Palmbaum. | Rolle, Def. a. Mühlungen, schwarzes Kreuz. |
| Baumann, Kfm. a. Mainz, Palmbaum. | Knorr, Wundarzt a. Lucka, Stadt Wien. | Seibt, Oberförster a. Kreyern, Stadt Nürnberg. |
| Beckhardt, Kfm. a. Frankfurt a. M., und | Kreibitz, Kfm. a. Böhm. Kamniz, gold. Sieb. | Schwabe, Kfm. a. Magdeburg, und |
| Borsted, Fräul., Sängerin a. Mannheim, großer | Köhlerer, Kfm. a. Stuttgart, und | Schwabe, Kfm. a. Halberstadt, Tiger. |
| Blumenberg. | Kübling, Gerichtsamt a. Herrnhut, St. Hamb. | Silberberg, Kfm. a. Warschau, Stadt Cöln. |
| Brugsch, D. phil. a. Berlin, Stadt Dresden. | Lufavits, Kfm. a. Belgrad, Stadt Rom. | v. Schorn, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Berlin. |
| Cohn, Kfm. a. Dessau, Stadt Hamburg. | Lingenbruck, Kfm. a. Biersen, S. de Russie. | Scharneck, Inspect. a. Koflau, grüner Baum. |
| Decker, Kfm. a. Luxemburg, Hotel de Bologne. | Lehmann, Handlungsreisender a. Wollstein, St. | Schmiedel, Kfm. a. Münster, Hotel de Baviere. |
| Gschewach, Holzh. a. Koflau, grüner Baum. | Hamburg. | Silberschmidt, Kfm. a. Heidingofeld, und |
| Gichhoff, Kfm. a. Chemnitz, und | Lilienhain, Stud. a. Gr. Glogau, St. Dresden. | Simonetti, Regoc. a. Schwyz, Palmbaum. |
| Gichhoff, Kfm. a. Naumburg, weißer Schwan. | Mörs, Consul a. Rio de Janeiro, gr. Blumend. | Stanislaus, Kfm. a. Eibenstock, St. Frankfurt. |
| Gschlechter, Ingen. a. Nürnberg, St. Nürnberg. | Müffel, Obes. a. Dornstadt, und | Schmidt, Gerber a. Arnstadt, schwarzes Kreuz. |
| Hahnelyden, Major a. Stockholm, St. Dresden. | Müller, Sänger a. Halle, Stadt Berlin. | Schwarz, Buchh. a. Brünn, Stadt Breslau. |
| Häsel, Kfm. a. Bremen, und | Nachol, Kfm. a. Bruchsal, Palmbaum. | Tasch, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Russie. |
| Fischer, Beamter a. Magdeburg, gr. Blumenb. | Müller, Frl. a. Giesbersleben, und | Ureit, Gerber a. Arnstadt, schwarzes Kreuz. |
| Funke, Stud. a. Breslau, und | Müller, Getreidh. a. Chemnitz, weißer Schwan. | Ulstein, Kfm. a. Fürth, Stadt Dresden. |
| Frank, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum. | Nacht, Kfm. a. Zeulenroda, Hotel de Russie. | Voswinkel, Kfm. a. Arnstadt, Stadt Rom. |
| v. Gagarin, Frau Gräfin a. Petersburg, Hotel | Muthes, Obes. a. Ofen, und | Wagner, Kfm. a. Hamburg, Stadt Dresden. |
| de Baviere. | Mayer, Kfm. a. Bremen, Hotel de Baviere. | Wolfsohn, Kfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg. |
| Griesbach, Hofbeamter a. Weimar, Palmbaum. | Müller, Partic. a. Dresden, Hotel de Prusse. | Wachtmann, Frau a. Braunschweig, gr. Blumenb. |
| Gaul, Kfm. a. Halle, Stadt Nürnberg. | Rathai, Frl. a. Dresden, | Wagner, Fabr. a. Ronneburg, Stadt Berlin. |
| Gaydemann, Bankdir. a. Baugen, und | Mahn, und | Berner, Kfm. a. Cöln, Stadt Frankfurt. |
| v. Heinich, Hofrath a. Großenhain, St. Hamb. | Melzen, Kfl. a. Bergen, Hotel de Bologne. | Wesche, Architekt a. Stein, und |
| Heberlein, Kfm. a. Frankf. a. M., S. de Bav. | Marckschell, Obes. a. Gotha, Stadt Breslau. | Wölfer, Inspect. a. Dölzig, grüner Baum. |
| Hecht, Kfm. a. Breslau, Hotel de Prusse. | Restler, Bürgerm. a. Mannheim, S. de Prusse. | Warschauer, Commerzien-Rath a. Berlin, Hotel |
| Hentschel, Gastw. a. Meissen, goldnes Sieb. | Reumann, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom. | de Prusse. |
| Heller, Mechanik. a. Kleinwella, Stadt Riesa. | Dhendorf, Partic. a. Hamburg, S. de Baviere. | Wenthaus, Kfm. a. Börde, weißer Schwan. |
| Herker, Kfm. a. Reichenbach, Stadt Wien. | Prager, Obes. a. Priesnitz, und | Wernthal, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum. |
| Heringer, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg. | Prüfer, Holzh. a. Klosterlausniz, braunes Ros. | Junz, Frau a. Teplitz, Stadt Hamburg. |

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Gaynel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.